

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 124

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 31. Mai 1969
Berne, samedi 31 mai 1969

1239

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

87. Jahrgang
87^e année

N° 124

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncenregie: Publicitas AG - Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30.50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 124 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Règlement du fonds Montreal-Immobil, Séries I et II, Hergiswil et Zurich.

Règlement du fonds Montreal-Immobil, Série III, Hergiswil et Zurich.

Règlement du fonds Montreal-Immobil, Séries IV et V, Hergiswil et Zurich.

International Development Company of National Distillers and Chemical Corporation SA, in Liquidation, Zug.

S.1. Sous le Crêt F, Chêne-Bougeries.

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marche di fabbrica e di commercio 237780-237812.

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Konkurs- und Nachlass-Statistik. - Statistique des faillites et concordats.

Auslands-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschreibungen, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig und gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mischschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(L.E.F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (L.E.F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servizi sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servizi non insinuate non saranno opponibili ad un acquirentario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

I codebitori, cauzionari ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Freiburg - Kantonales Konkursamt, 1700 Freiburg (1166)

Schuldner: Burgdorfer Walter, Sohn des Ernst, 1929, von Vinelz bei Erlach, Zimmermeister, in Courmain (Post Courtepin).

Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 12. Mai 1969.

Erste Gläubigerversammlung: 10. Juni 1969, um 16 Uhr, im Saale des

Bezirksgerichtes, in Murten.

Eingabefrist: 4. Juli 1969.

Kt. Aargau - Konkursamt Kulm, 5724 Dürrenäsch (1153)

Voranzeige

In den nachgenannten Konkursverfahren über

Transport AG Menziken, Hediger Walter AG, Schreinerei, Zimmerei, Glaserei, Reinach (AG), Hediger Walter, Liegenschaften und Grundstücke, Reinach (AG), Haller AG, Reinach (AG),

wird die erste Gläubigerversammlung auf Samstag, den 21. Juni 1969, im Hotel Bären, Reinach (AG), angesetzt.

Die Gläubiger erhalten eingeschriebene Einladungen zu dieser Versammlung, woraus der jeweilige Beginn hervorgeht.

Ct. Ticino - Ufficio dei fallimenti, 6900 Lugano (1154)

Fallita: Fruver SA, Via Ciani 5a, Lugano.

Data di apertura del fallimento con decreto della pretura di Lugano-Città: 6 maggio 1969.

Procedura sommaria: con decreto 21 maggio 1969, la stessa pretura ha autorizzato la liquidazione del fallimento con la procedura sommaria. Termine per l'insinuazione dei crediti: 20 giugno 1969.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251) (L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L.E.F. 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich - Konkursamt Hottingen-Zürich, 8000 Zürich (1155)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Im Konkurs über die Battaglia & Co., Organisation für Wohnungsbau, Neptunstrasse 33, 8032 Zürich,

liegt der Kollokationsplan bezüglich der nachträglich angemeldeten und zugelassenen Forderung von S. König, Ober-Erlinsbach, den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes bezüglich dieser Forderung sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Mai 1969 an gerechnet, mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksamtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Kt. Glarus - Konkursamt des Kantons Glarus, 8750 Glarus (1156)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Hunziker-Hummel Hans, ehemals Bäckerei und Handlung, 8874 Mühlehorn, nunmehr Reinach (AG), liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt des Kantons Glarus, in Glarus, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (1175)

Gemeinschuldner: Walliser-Kuster Alois Georg Karl, Kollektivgesellschaft der konkursierten Firma «Walliser und Zaugg», Matthäustrasse 20, in Basel. Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen - Konkursamt Urterreinhalt, 9430 St. Margreth (1157)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Gemeinschuldnerin: Berger-Geiger Iris, Weiher, Rheineck. Zufolge nachträglicher teilweiser Anerkennung und Zulassung einer Forderung in der 5. Klasse, wird der Kollokationsplan neu aufgelegt. Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 30. Mai bis 8. Juni 1969.

Ct. Ticino - Ufficio dei fallimenti, 6760 Faido (1167)

Si rende noto che a contare dal 31 maggio 1969 è deposta presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento del Negozio Generi Alimentari ed Affini SA, Giornico. Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere promosse davanti all'autorità giudiziaria, entro 10 giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1304 Cossonay (1158)

Failli: Genillard Louis, cafetier, Maison de Ville, Grancy. Date du dépôt: 31 mai 1969.

Délai pour interter action en opposition: 10 juin 1969, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est également déposé (art. 32, al. 2, OOF). La cession des droits de la masse doit être demandée dans le même délai (art. 49 et 80 OOF).

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1260 Nyon (1159)

Modification de l'état de collocation

Failli: Eyer Hugo, entrepreneur, à Bassins, actuellement à Genève. Date du dépôt: 31 mai 1969.

L'état de collocation modifié à la suite de productions tardives des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Délai pour interter action en opposition: 10 juin 1969, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève - Office des faillites, 1200 Genève (1173)

Modification de l'état de collocation

L'état de collocation des créanciers de la faillite de Les Esserts SA, achat, vente, affermage et exploitation de toute carrière ou gravière, traitement, transformation, achat et vente de tous produits minéraux et sous-produits, ayant son siège chez M. Jean-Jacques Pache, 12, avenue de Thonex, à Chêne-Bourg, Genève, modifié ensuite d'admission ultérieure, peut être consulté à l'office des faillites précité.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être déposées dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Luzern - Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (1168)

Der am 2. Juli 1968 über Emmenegger Karl, Radio und Television, Tribschenstrasse 30, wohnhaft Studthaldestrasse 5, in Luzern, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkursgläubiger durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt vom 22. Mai 1969 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Aargau - Konkursamt Kulm, 5724 Dürrenäsch (1161)

Das am 28. August 1968 über Eichenberger-Büder Max, 1929, Kaufmann, von Burg, in Menziken, eröffnete Konkursverfahren wird gemäss Art. 268/2 SchKG, als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau - Konkursamt Kulm, 5724 Dürrenäsch (1160)

Das am 10. September 1968 über die Henril-Stiftung, Reinach, eröffnete Konkursverfahren wird gemäss Art. 268/2 SchKG als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (1162)

Le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture de la faillite de: Battilotti Gilbert, entreprise de plâtrerie-peinture, avenue de Morges 177, à Lausanne, le 5 mai 1969.

Vente aux enchères publiques après faillite

(L.P. 257-259)

Ct. de Vaud - Office des faillites, Vevey (1176)

Vente aux enchères - Sérigraphie Agencement - machines - stock

Mercredi 25 juin 1969, à 15 h., à Vevey, Cour au Chantre, au bureau de l'office soussigné, il sera procédé à la vente aux enchères publiques, sans garanties, des biens de l'atelier de sérigraphie Impress et comprenant: l'agencement de bureau et d'atelier, les machines (valeur env. Fr. 130 000.- au prix de revient) et le stock de matières premières.

La vente a lieu en bloc, soit l'entreprise dans son ensemble, selon conditions de vente déposées. Visite sur rendez-vous (tél. 021/51 04 31).

1800 Vevey, le 31 mai 1969

Office des faillites de Vevey

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Luzern - Konkurskreis Luzern-Land (1169)

Schuldner: Kathriner Walter, Kaufmann, Fenkerstrasse 29, Kriens, Geschäftsdomizil: Krongasse 1, Luzern (Herrenkonfektionsgeschäft). Datum der Stundungsbewilligung: 22. Mai 1969. Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis 22. September 1969. Sachwalter: Erwin Lässer, Sachwalterbüro, Grendelstrasse 15, 6002 Luzern.

Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis mit 20. Juni 1969. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderung innerhalb der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden, unter Beilage der Beweismittel im Original oder in Fotokopie, berechnet per 22. Mai 1969, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte. Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 20. August 1969, 15 Uhr, im Hotel Luzernerhof, Alpenstrasse 3, 6000 Luzern (1. Stock). Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

Kt. Appenzell A.-Rh. - Bezirksgericht Trogen (1170)

Das Gesuch der Firma Hobet AG, Herisau, um Gewährung einer Nachlassstundung wurde mit Entscheid des Bezirksamtes Hinterland von Appenzell A.-Rh. vom 12. Mai 1969 bewilligt und der Geschwisterin eine Nachlassstundung von 4 Monaten, d. h. bis 12. September 1969 gewährt.

Als gerichtlicher Sachwalter wurde Herr Dr. Christoph Etter, Gerichtsschreiber und Konkursbeamter, Riederstrasse 26, Flawil, bestimmt.

9043 Trogen, den 28. Mai 1969

Die Bezirksgerichtskanzlei

Kt. Appenzel A.-Rh. — Konkurskreis Hinterland (1171)
 Nachlassschuldnerin: Hobet AG, Kauf, Miete und Betrieb von Hotel- und Restaurationsgeschäften, Herisau.
 Datum der Stundungsbewilligung: 12. Mai 1969.
 Stundungsdauer: 4 Monate.
 Sachwalter: Dr. Ch. Etter, Bahnhofstrasse 17, 9230 Flawil.
 Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis spätestens Montag, den 23. Juni 1969 beim obgenannten Sachwalter einzugeben. Den Forderungsangaben sind Belege beizufügen.
 Das Datum der Gläubigerversammlung und die Aktenaufgabe werden später bekanntgegeben.

Prorogation du sursis concordataire
 (L.P. 295, al. 4)

Ct. de Vaud — Arrondissement de Lausanne (1163)
Prolongation de sursis concordataire dans concordat par abandon d'actif
 Par décision du 23 mai 1969, le président du Tribunal du district de Lausanne a prolongé d'un mois, soit jusqu'au 13 juillet 1969, le sursis concordataire accordé le 13 mars 1969 à Gurter Walther, commerce d'œufs en gros, avenue J. J. Mercier 9, à Lausanne.

1000 Lausanne, le 27 mai 1969
 Office des faillites:
 A. Ruegger, subst.

Ct. de Genève — Arrondissement de Genève (1174)
 Par jugement du 20 mai 1969, le Tribunal de première instance a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé en date du 21 février 1969 à «Rive-Accessoires», soit Dux Claude et Werlen Edouard, société en nom collectif, commerce d'accessoires pour l'automobile, 6, place des Eaux-Vives, à Genève.
 L'assemblée des créanciers qui devait avoir lieu le vendredi 30 mai 1969, est reportée au mardi 29 juillet 1969, à 10 h, salle des assemblées de faillites, 7, place de la Taconnerie, à Genève.

1200 Genève, le 22 mai 1969
 Le commissaire au sursis:
 Lucien Mouchet

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
 (SchKG. 304, 317)

Kt. Luzern — Amtsgericht Luzern-Stadt (1164)
 Schuldner: Bühlmann Hans, Metzgerei, Bernstrasse 56, Luzern.
 Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 10. Juni 1969, 14.30 Uhr, Bureau Nr. 21, Amtsgerichtsgebäude, Granbenstrasse 2, Luzern.

6000 Luzern, den 27. Mai 1969
 Amtsgerichtspräsident III
 Luzern-Stadt

Bestätigung des Nachlassvertrages
 (SchKG. 306, 308, 317)

Kt. Zürich — Bezirksgericht Zürich (1172)
 Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 29. April 1969 den von der Firma Wipfli W. & Co., Imbisbühlstrasse 150, 8049 Zürich, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf einer Basis von 35% bestätigt. Der Beschluss ist rechtskräftig.

8000 Zürich, den 27. Mai 1969
 Bezirksgerichtskanzlei Zürich
 4. Abteilung

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Solothurn — Richteramt Dorneck-Thierstein, Dornach (1165)
Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlass-Stundung
 Den Gläubigern und Bürgen von Pally-Jeger Josef, Schreiner, in Mellingen, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass zur Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung Tagfahrt vor Amtsgericht angesetzt ist auf Dienstag, den 10. Juni 1969, 14 Uhr, nach Dornach (Amthaus 1. Stock).
 Einwendungen können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich erhoben werden.
 Die Akten liegen hierorts zur Einsicht auf.

4143 Dornach, den 27. Mai 1969
 Der Amtsgerichtsschreiber
 von Dorneck-Thierstein:
 W. Walliser

Kt. Graubünden — Konkursamt Schanfigg, Arosa (1177)
Konkursamtliche Versteigerung im Spezial-Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG

Der am 23. April 1968 über die Skilift Barga-Parsonn AG, Langwies, mit Administration im Zöpfli 2, Luzern, eröffnete Konkurs ist mangels Aktiven eingestellt und geschlossen worden. Auf Verlangen eines Grundpfandgläubigers wird das Liquidationsverfahren im Sinne von Art. 134 VZG durchgeführt, bezüglich der Skiliftanlage der konkursierten Firma: Gemeindegroßbuchamt Langwies (Graubünden). Rechte: laut Nr. 139, Bd. V, Dienstbarkeitsvertrag (zusammen mit der Skilift Parsenn-Fondei AG) über ein Durchleitungsrecht und Baurecht von 500 m² für Talstation und 100 m² für Endstation des Barga-Parsonn Lifes, Durchleitungsrecht jährlich zu Fr. 3000.—, Baurechtszins Fr. 500.— jährlich mit Alpkorporation Reckholdern.

Konkursamtliche Schätzung der Anlage: Fr. 40.000.—.
 Steigerungstag und -ort: Montag, den 30. Juni 1969, um 14 Uhr, im Hotel Bahnhof, Langwies.

Das Lastenverzeichnis liegt vom 11. Juni 1969 während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert der nämlichen Frist beim zuständigen Gerichte anhängig zu machen, ansonst das Lastenverzeichnis als anerkannt gilt.

Eingabefrist für die haftenden Grundpfandforderungen und Dienstbarkeiten bis 23. Juni 1969.
 Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber der Anlagen nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.
 Die Steigerungsbedingungen liegen ebenfalls während 10 Tagen ab 11. Juni 1969 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

7050 Arosa, den 29. Mai 1969
 Konkursamt Schanfigg, 7050 Arosa:
 G. Ernst

Kt. Graubünden — Konkursamt Schanfigg, Arosa (1178)
Konkursamtliche Versteigerung im Spezial-Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG

Der am 23. April 1968 über die Skilift Parsenn-Fondei AG, Langwies, mit Administration im Zöpfli 2, Luzern, eröffnete Konkurs, ist mangels Aktiven eingestellt und geschlossen worden. Auf Verlangen eines Grundpfandgläubigers wird das Liquidationsverfahren im Sinne von Art. 134 VZG durchgeführt, bezüglich der Skiliftanlage der konkursierten Firma: Gemeindegroßbuchamt Langwies (Graubünden). Rechte: laut Nr. 275, Bd. IV, Dienstbarkeitsvertrag über Durchleitungsrecht mit der Gemeinde Fideris, Nr. 276, Bd. IV, Dienstbarkeitsvertrag über ein Durchleitungsrecht mit der Alpkorporation Strassberg, Langwies, Nr. 99, Bd. V, Dienstbarkeitsvertrag über ein Bau- und Durchleitungsrecht mit der Alpkorporation Reckholdern, Nr. 139, Bd. V, Dienstbarkeitsvertrag (zusammen mit der Skilift Barga-Parsonn AG) über ein Durchleitungs- und Baurecht von 500 m² für Talstation und 100 m² für Endstation des Barga-Parsonn-Lifes, Durchleitungsrecht jährlich zu Fr. 3000.—, Baurechtszins jährlich Fr. 500.— mit Alpkorporation Reckholdern, Nr. 140, Bd. V, Quellenrechtsvertrag jährlicher Zins Fr. 100.— mit der Alpkorporation Reckholdern, Langwies, Nr. 141, Bd. V, Baurechtsvertrag mit der Alpkorporation Reckholdern von 1500 m² Boden für ein Restaurant, Baurechtszins jährlich Fr. 1200.—.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 50.000.—.
 Steigerungstag und -ort: Montag, den 30. Juni 1969, um 14 Uhr, im Hotel Bahnhof, Langwies.

Das Lastenverzeichnis liegt vom 11. Juni 1969 während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert der nämlichen Frist beim zuständigen Gerichte anhängig zu machen, ansonst das Lastenverzeichnis als anerkannt gilt.

Eingabefrist für die haftenden Grundpfandforderungen und Dienstbarkeiten bis 23. Juni 1969.
 Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber der Anlagen nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.
 Die Treuhänderin gemäss Art. 875 ZGB konnte nicht ermittelt werden. Eine Mitteilung an die einzelnen Obligationäre findet nicht statt.
 Die Steigerungsbedingungen liegen ebenfalls während 10 Tagen ab 11. Juni 1969 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

7050 Arosa, den 29. Mai 1969
 Konkursamt Schanfigg, 7050 Arosa:
 G. Ernst

Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Ticino.

Zürich — Zurich — Zurigo

20. Mai 1969.
Stiftung der Aktiengesellschaft Blumer & Biedermann für Personalfürsorge, in Freiesten (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1966, S. 316). Mit Beschluss vom 3. April 1969 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Stiftung der Firma Blumer Söhne & Cie für Personalfürsorge in Freiesten**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma «Blumer Söhne & Cie.», in Freiesten, im Falle von Alter, Tod (Hinterbliebenenschutz) und Invalidität, sowie Leistungen bei unversicherten Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern, die Kontrollstelle sowie, gegebenenfalls, die Verwaltungskommission.

21. Mai 1969.
Paz en Tierra, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 2. Mai 1968 eine Stiftung. Zweck: Unterstützung notleidender Kinder in Entwicklungsländern. Organ der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch Rudolf Nüscherer, von Zürich, in Münchenstein, Präsident, sowie Dr. Romuald Burkard, von Waltenschwil, in Küsnacht, und Ernst Boutellier, von Gansingen, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Badenerstrasse 808 in Zürich 9.

21. Mai 1969.
Offene Hand, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 2. Mai 1968 eine Stiftung. Zweck: wirtschaftliche und soziale Förderung wenig entwickelter Länder. Sie unterstützt in diesem Sinne unter anderem das «Institut de Promotion Industrial Suizo-Colombiano» in Bogotá, das die Beratung und Heranbildung der für einen wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt Kolumbiens notwendigen Fachkräfte zum Ziele hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Romuald Burkard, von Waltenschwil, in Küsnacht, Präsident, sowie Otto Rüttimann, von Neuenburg, in Binningen, und Ernst Boutellier, von Gansingen, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Badenerstrasse Nr. 808 in Zürich 9.

21. Mai 1969.
Personalfürsorge-Stiftung der International Business Machines Corporation, Forschungslaboratorium Rüschlikon (Personnel Welfare Foundation of International Business Machines Corporation, Research Laboratory Rüschlikon), in Rüschlikon (SHAB Nr. 138 vom 15. 6. 1968, S. 1293). Die Unterschrift von Dr. Maxwell C. Andrews ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Hans P. Eichenberger, Bürger der USA, in Widenswil, Präsident des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna
 Bureau Bern

19. Mai 1969.
Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung in der Schweiz, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Februar 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt: Förderung der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet der Ernährung durch Gewährung von Beiträgen an Forscher zur Durchführung experimenteller oder klinischer Untersuchungen und von Erhebungen, die geeignet sind, neue Erkenntnisse zu vermitteln, Ausrichtung von Stipendien an Hochschulabsolventen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Zuspache von Publikationsbeiträgen zwecks Verbreitung wissenschaftlich wertvoller Ergebnisse. Die Organe der Stiftung sind der aus 12 bis 16 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, dessen Ausschuss, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Quästor und einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates, sowie die Kontrollstelle. Präsident und Quästor führen Kollektivunterschrift unter sich oder je mit einem weiteren Mitglied des Ausschusses. Der Ausschuss besteht aus: Prof. Dr. med. Hugo Aebi, von Wignen und Basel, in Bern, Präsident; Prof. Dr. med. Oswald Wiss,

von Wangen bei Olten, in Reinach BL, Vizepräsident; Dr. phil. Angelo Genoni, italienischer Staatsangehöriger, in La Tour-de-Peilz, Quästor; Prof. Dr. med. dent. Louis Baume, von Les Bois, in Genf. Domizil: Bühlstrasse 28 (medizinisch-chemisches Institut der Universität Bern).

19. Mai 1969.
Personalfürsorge-Stiftung der Wein- und Spirituosenhandels AG, in Bern (SHAB Nr. 230 vom 1. 10. 1966, S. 3081). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Dezember 1968, genehmigt am 11. Dezember 1968 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 20. Dezember 1968 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

20. Mai 1969.
Wohlfahrtsstiftung der Firma Alois Weber, dipl. Baumeister, Baar, in Baar (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1963, S. 31). Durch Verfüzung der Direktion des Innern vom 6. Mai 1969 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Firma lautet nun: **Wohlfahrtsstiftung der Firma Bau AG, Alois Weber, Präsident**, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in dem Stiftungsrat als Präsident wurde gewählt: Josef Hotz, von und in Baar. Ferner wurde als Beisitzer in den Stiftungsrat gewählt: Eugen Weber, von Menzingen, in Baar. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Solothurn — Soleure — Soletta
 Bureau Grenchen-Bettlach

13. Mai 1969.
Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Technica A.G., Grenchen, in Grenchen (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1951, S. 2611). Diese Stiftung, die laut Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn gemäss Art. 88, Abs. 1, ZGB, aufgehoben ist, wird von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

19. Mai 1969.
Fürsorge-Stiftung der Firma Granowerk Basel-Dreispietz AG, Kraft- und Pressfutter, in Basel (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1965, S. 1933). Die Stiftung wird nach Auszahlung des Stiftungsvermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 12. Mai 1969 gelöscht.

19. Mai 1969.
Wohlfahrtsstiftung der Karl Im Obersteg & Co. AG, in Basel (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1967, S. 2070). Durch öffentliche Urkunde vom 18. April 1969 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 12. Mai 1969 das Stiftungsurkunde geändert. Der Name lautet nun: **Fürsorge-Stiftung der Im Obersteg & Co. AG.**

20. Mai 1969.
Personalfürsorgefonds der Ernst Reimann AG, in Basel (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1966, S. 77). Die Unterschrift des Edwin Gebhard ist erloschen. Einzelunterschrift ist erteilt an den neuen Präsidenten des Stiftungsrates Walter Brügger, von Basel, in Arlesheim.

21. Mai 1969.
Personalfürsorge-Stiftung der U. Sauter Goldschmid Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 164 vom 18. 7. 1964, S. 2220). Die Unterschrift des Hermann Vogel ist erloschen. Unterschrift zu zweien führt das neue Mitglied des Stiftungsrates Irma Gröflin, von und in Basel.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

21. Mai 1969.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma A. Stehlin, in Allschwil (SHAB Nr. 6 vom 10. 1. 1959, S. 85). Die Stiftungsurkunde wurde am 4. Februar 1969 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 12. Mai 1969 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge-Stiftung der Stehlin & Vecchi AG**. Aus dem Stiftungsrat ist Gertrud Stehlin-Bernhard, Aktuarin, ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Aktuar gewählt: Guido Vecchi-Pauli, von Basel, in Oberwil BL; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

19. Mai 1969.
Wohnbaustiftung Russen, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Mai 1969 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Zweck: auf dem ihr von der Stadt St. Gallen im Baurecht überlassenen Areal Russen preisgünstige Wohnungen zu erstellen und zu verwalten oder verwalten zu lassen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus sechs Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Hans Tobler, von und in St. Gallen, Präsident; Max Mauchle, von und in St. Gallen, Vizepräsident, und Walter Steinemann, von Hagenbuch, in St. Gallen, Kassier und Sekretär. Geschäftsdomizil: Industriestrasse 8 bei der Firma Paul Tobler & Co.

21. Mai 1969.
Pensionskasse der Leih- und Sparkasse vom Liethgeblet, in Uznaeh (SHAB Nr. 123 vom 28. 5. 1960, S. 1599). Die Unterschriften von Ferdinand Fürer, Vizepräsident, und Dr. Rudolf Mäder, Mitglied des Stiftungsvorstandes, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsvorstand gewählt: Gustav Streuli, von Uznach und Horgen, in Uznach, Vizepräsident, und August Schneider, von Jona, in Rapperswil; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Postplatz, bei der Stifterfirma.

Tessin — Tessin — Tieleno
 Ufficio di Locarno

20 maggio 1969.
Fondazione di previdenza per il personale della S.A. Ufficio di Ingegneria Maggia, in Locarno. Fondazione costituita con atto pubblico e statuti del 26 marzo 1969. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della ditta nonché dei loro familiari superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di malattia, di invalidità, di servizio militare e di disoccupazione, nonché di eventuali altri bisogni. Amministrazione: consiglio di fondazione composto da 3 a 5 membri. Attualmente da 4 nelle persone di: Hans Fankhauser, fu Christian, da Trub BE, in Locarno, presidente; Giulio Trucco, fu Otto, da Russo, in Muralto, vice-presidente; Antonio Pelossi, fu Giacomo, da Bedano, in Locarno, membro; Ernst Wullimann, fu Otto, da Grenchen, in Locarno, membro. Vincola la fondazione la firma collettiva a due del presidente e vice-presidente fra di essi, oppure quella di un altro membro con il presidente o vice-presidente. Recapito: c/o Ufficio di Ingegneria Maggia S.A., Piazza Fontana Pedrazzini.

20 maggio 1969.
Fondazione di previdenza per il personale della Soldati & Bertoni S.A. in Ascona. Fondazione costituita con atto pubblico e statuti del 6 marzo 1969. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della società, nonché dei loro familiari superstiti, in caso di vecchiaia, morte, malattia, invalidità, servizio militare, disoccupazione e di eventuali altri bisogni. Amministrazione: consiglio direttivo composto di due membri. Guernio Soldati, di Paolo, da Cimadara, in Losone, presidente; Roberto Bezzola, di Bruno, da Comolengo, in Locarno, membro. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo. Recapito: c/o Soldati & Bertoni, Strada Cantonale (Ponte Maggia).

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Règlement du fonds

MONTREAL-IMMOBIL, Séries I et II

(NB. Le règlement est identique pour les séries I et II, à l'exception des chiffres et dates faisant l'objet de renvois à la fin du texte)

I. But et organisation

Art. 1

Sous la dénomination «Montreal-Immobilier, Série II», a été constitué, à la suite d'un appel de souscription au public, un fonds assimilable aux fonds de placement au sens de l'art. 5, al. 1 de l'ordonnance d'exécution de la loi fédérale sur les fonds de placement du 1^{er} juillet 1966. Il a pour but le placement collectif dans le terrain désigné à l'art. 11, ci-après.

Art. 2

1. La direction du fonds est exercée par la Montim-Verwaltungsgesellschaft, Hergiswil (NW).
2. La fonction de «banque dépositaire» est exercée par l'Investment Bank Zurich, à Zurich.
3. La fortune du fonds est détenue par North America Trust Company, à Montréal, en faveur des porteurs de certificats, conformément à l'accord intervenu, le 27 septembre 1967, avec la Montim-Verwaltungsgesellschaft, l'Investment Bank Zurich et Montreal Trust Company, Montréal. Par ledit accord, North America Trust Company a repris la fonction de «Authenticating Agent» (désigné ci-après par «Agent au Canada»), avec tous les droits et obligations découlant de l'accord conclu, le 15 janvier 1958¹, entre la Montim-Verwaltungsgesellschaft et l'Investment Bank Zurich, d'une part, et Montreal Trust Company, d'autre part.

Art. 3

1. Les parts sont représentées par des certificats de participation au porteur et ne portant aucun intérêt, dits Certificats de lot de terrain («Landzertifikat», «Land certificate») émis le 15 janvier 1958² par la Montim-Verwaltungsgesellschaft et l'Investment Bank Zurich, et contresignés par Montreal Trust Company.
2. Chaque certificat représente la contre-valeur respectivement le produit net de liquidation de 125 m² (1345,5 pieds carrés) de terrain situé à proximité immédiate de Montréal, Canada, sur le territoire de la commune de Ville de Brossard (Town of Brossard), sur la rive sud du fleuve St-Laurent.
3. L'original de chaque certificat est déposé comme certificat de dépôt auprès de la Royal Bank of Canada, Montréal.

II. Fortune collective et parties au contrat

Art. 4

Les rapports juridiques entre les porteurs de certificats, d'une part, et la direction du fonds, la banque dépositaire et l'Agent au Canada, d'autre part, sont régis par le présent règlement et par les dispositions sur le contrat collectif au sens des art. 8 et suivants de la loi fédérale sur les fonds de placement, sous réserve des dérogations mentionnées aux articles 8.2 et 15.1 ci-après.

Art. 5

1. La direction gère le fonds de façon indépendante et en son propre nom, sous réserve des droits et obligations de la banque dépositaire et de l'Agent au Canada, mais exclusivement pour le compte et dans l'intérêt des porteurs de certificats.
2. La direction prend en particulier toutes décisions et mesures relatives à la vente du terrain; elle exerce et fait valoir les droits appartenant au fonds.
3. La direction calcule la valeur d'inventaire et fixe les modalités de répartition du produit net de liquidation du terrain dans les 60 (soixante) jours suivant la remise à la banque dépositaire de ce produit par l'Agent au Canada.

Art. 6

1. Le terrain auquel se réfèrent les certificats est inscrit au registre foncier canadien au nom de l'Agent au Canada, qui le détient en faveur des porteurs de certificats.
2. L'Agent au Canada procède, à la demande et sur instructions de la direction du fonds, à la vente du terrain.
3. L'Agent au Canada verse le produit de la vente, après déduction des frais et des impôts et taxes, à la banque dépositaire en vue de la distribution aux porteurs de certificats.

Art. 7

1. La banque dépositaire tient le contrôle des certificats émis. Elle garde les liquidités et autres avoirs du fonds se trouvant hors du Canada.
2. La banque dépositaire assure le service des paiements du fonds. La distribution du produit net de liquidation du terrain aux porteurs de certificats a lieu contre restitution des certificats.

Art. 8

1. Le porteur de certificats a, à l'égard de la direction du fonds, un droit de créance proportionnel à sa participation à la fortune et aux revenus du fonds.
2. Le porteur de certificats a droit au produit net de liquidation du terrain (après déduction des impôts et taxes et des dépenses encourues pour le compte du fonds), au prorata de sa participation. En application de l'art. 5, al. 2 de l'ordonnance d'exécution de la loi fédérale sur les fonds de placement et en dérogation à l'art. 21 de la loi, le porteur de certificats ne peut, pendant la durée du fonds, révoquer le contrat de placement, ni demander le paiement en espèces de la valeur de ses parts.

III. Valeur d'inventaire du fonds

Art. 9

1. La valeur d'un certificat s'obtient en divisant la valeur d'inventaire de la fortune du fonds, le jour de l'évaluation, par le nombre des certificats en circulation. La fortune du fonds est déterminée sur la base d'un compte global et comprend les immeubles et autres valeurs.
2. La valeur d'inventaire de la fortune du fonds correspond à sa valeur vénale, après déduction des dettes grevant le fonds et des impôts qui, à l'époque de l'évaluation, seraient probablement dus en cas de liquidation du fonds. La valeur vénale des immeubles correspond au prix qui pourrait vraisemblablement en être obtenu s'ils étaient vendus avec le soin indispensable, à l'époque de l'évaluation.

Art. 10

Il ne sera pas émis de nouveaux certificats.

IV. Placement

Art. 11

1. La fortune du fonds consiste en un lot de terrain à bâtir d'une superficie initiale totale de 1.859.553 pieds carrés (= environ 172.820 m²)³, libre de toutes hypothèques, sis sur le territoire de la commune de Ville de Brossard, province de Québec, et inscrit au registre du cadastre canadien sous le N° 144⁴.
2. Les avoirs du fonds ne peuvent pas être grevés de gages ou remis en garantie.

Art. 12

1. La direction du fonds désigne un ou plusieurs experts attitrés et indépendants. Les terrains que la direction du fonds décide de vendre doivent être évalués par au moins un des experts attitrés.
2. Le ou les experts attitrés établissent, lors de chaque clôture d'exercice du fonds, la valeur vénale des immeubles appartenant au fonds.
3. Si l'estimation du ou des experts diffère de celle de la direction, cette dernière est tenue de motiver cette différence, à l'intention des organes de contrôle.
4. En plus du ou des estimateurs attitrés, la direction du fonds peut, à son gré, avoir recours à d'autres experts.

V. Rapport de gestion

Art. 13

1. L'exercice annuel du fonds s'étend du 1^{er} janvier au 31 décembre de chaque année.
2. Dans les six mois qui suivent la clôture de l'exercice, la direction du fonds publie un rapport de gestion comprenant un état de la fortune du fonds et un compte de résultats lequel renseigne également sur l'emploi du bénéfice net éventuel. Est réservé le droit du porteur de certificats à l'information, conformément à l'art. 22 de la loi fédérale sur les fonds de placement.
3. Le compte annuel est établi sous la forme d'un compte global (compte consolidé) comprenant la fortune et les revenus du fonds. Le compte de la fortune est établi sur la base aussi bien du prix de revient que de la valeur vénale.
4. Un organe de révision, reconnu par la Commission fédérale des banques en tant qu'autorité de surveillance, contrôle chaque année, si la direction, la banque dépositaire et l'Agent au Canada ont respecté les dispositions du présent règlement et de la loi fédérale sur les fonds de placement. Un bref compte-rendu de l'organe de révision au sujet des comptes annuels publiés est inséré dans le rapport de gestion du fonds.

Art. 14

1. Les rémunérations suivantes sont allouées en relation avec l'administration et la liquidation du fonds:
 - a) A la direction du fonds:
 - pour son travail de direction du fonds, la direction reçoit, en lieu et place d'une commission annuelle, une provision unique de 2% du prix de vente ou d'expropriation du terrain.
 - b) A la banque dépositaire:
 - pour son devoir légal de surveillance de la direction et ses prestations en rapport avec la distribution aux porteurs de certificats du produit net de liquidation, la banque dépositaire débite le fonds d'une provision unique de 1/2% du prix de vente ou d'expropriation du terrain.
 - c) A l'Agent au Canada:
 - pour ses services en relation avec la réalisation du terrain, l'Agent au Canada reçoit, en plus du remboursement des charges notariales et légales éventuelles, une provision de 1/2% à 1/2% du prix de vente ou d'expropriation du terrain;
 - il lui est en outre versé, selon l'usage local, un émoulement de «authenticating agent» correspondant au tarif usuel sur la place.
2. Par ailleurs, les dépenses effectives ci-après, encourues pour l'exécution du contrat collectif de placement, sont passées séparément au débit du fonds:
 - frais pour l'impression des rapports de gestion et les communications (publications, circulaires) aux porteurs de certificats;
 - émoulements de dépôt des certificats originaux auprès de la Royal Bank of Canada, à Montréal, selon le tarif usuel sur la place;
 - frais généraux: dépenses du secrétariat de la direction du fonds (PTT, matériel de bureau, indemnité du secrétaire — au maximum fr. 1400.—⁵ par an —), indemnité du correspondant permanent au Canada, assurances, impôts et taxes; etc.;
 - honoraires des experts attitrés et autres experts éventuels;
 - honoraires de l'organe de révision du fonds et de conseillers juridiques;
 - frais et intérêts sur les avances de fonds;
 - commission d'intermédiaires pour ventes de terrain, et
 - coûts de mesures extraordinaires.

VI. Dispositions diverses

Art. 15

1. Le fonds a une durée indéterminée; il prendra fin au moment où la vente du terrain pourra atteindre la 150% du prix d'émission des certificats, soit 3.— dollars canadiens le m². En application de l'art. 5, al. 2 de l'ordonnance d'exécution de la loi fédérale sur les fonds de placement et en dérogation à l'art. 28, al. 1, lettre b de la loi, le juge peut prononcer, en cas de justes motifs, la liquidation anticipée du fonds, à la demande de la direction, de la banque dépositaire ou d'un porteur de certificats, conformément à la procédure prévue à l'art. 10 de la loi.
2. Après la dissolution du fonds, la direction réalise les actifs. Le paiement du produit de la liquidation aux porteurs de certificats s'effectue par les soins de la banque dépositaire. Si la liquidation s'étend sur une durée prolongée, le produit peut être réparti par versements partiels.

Art. 16

1. L'organe officiel de publication du fonds est la Feuille officielle suisse du commerce.
2. Le règlement du fonds et les rapports annuels de gestion peuvent être obtenus au siège de la direction du fonds et de la banque dépositaire.

Art. 17

1. Le fonds est soumis à la loi fédérale sur les fonds de placement du 1^{er} juillet 1966.
2. Pour l'interprétation du présent règlement, seul le texte français fait foi.

Art. 18

1. Le présent règlement remplace le règlement d'administration du fonds arrêté et signé, le 10 janvier 1958⁶, par la Montim-Verwaltungsgesellschaft et l'Investment Bank Zurich. Il a été approuvé par l'autorité de surveillance.
2. Les certificats en circulation, sur lesquels figure le texte de l'ancien règlement, demeurent valables.

6052 Hergiswil (NW) et 8000 Zurich, le 30 avril 1969

La banque dépositaire:
INVESTMENT BANK ZURICH
La direction du fonds:
MONTIM-Verwaltungsgesellschaft

- ¹⁾ pour la Série II: 1^{er} mars 1958,
- ²⁾ pour la Série II: 1^{er} mars 1958,
- ³⁾ pour la Série II: 3.680.170 pieds carrés (342.023 m²),
- ⁴⁾ pour la Série II: cadastre N° 158,
- ⁵⁾ pour la Série II: fr. 2700.—,
- ⁶⁾ pour la Série II: 28 février 1958.

Le texte complet du règlement de chaque série peut être obtenu gratuitement auprès de Montim-Verwaltungsgesellschaft, Administration: P. O. Box 14, 6962 Viganello/Lugano, ou auprès de l'Investment Bank Zurich, Postfach, 8022 Zurich. (AA. 272)

Règlement du fonds

MONTREAL-IMMOBIL, Série III

I. But et organisation

Art. 1

Sous la dénomination «Montreal-Immobilier, Série III», a été constitué, à la suite d'un appel de souscription au public, un fonds assimilable aux fonds de placement au sens de l'art. 5, al. 1 de l'ordonnance d'exécution de la loi fédérale sur les fonds de placement du 1^{er} juillet 1966. Il a pour but le placement collectif dans le terrain désigné à l'art. 11, ci-après.

Art. 2

1. La direction du fonds est exercée par la Montim-Verwaltungsgesellschaft, Hergiswil (NW).
2. La fonction de «banque dépositaire» est exercée par l'Investment Bank Zurich, à Zurich.
3. La fortune du fonds est détenue par North America Trust Company, à Montréal, en faveur des porteurs de certificats, conformément à l'accord intervenu, le 27 septembre 1967, avec la Montim-Verwaltungsgesellschaft, l'Investment Bank Zurich et Montreal Trust Company, Montréal. Par ledit accord, North America Trust Company a repris la fonction de «Authenticating Agent» (désigné ci-après par «Agent au Canada»), avec tous les droits et obligations découlant de l'accord conclu, le 1^{er} septembre 1958, entre la Montim-Verwaltungsgesellschaft et l'Investment Bank Zurich, d'une part, et Montreal Trust Company, d'autre part.

Art. 3

1. Les parts sont représentées par des certificats de participation au porteur et ne portant aucun intérêt, dits Certificats de lot de terrain («Landzertifikat», «Land certificate») émis le 1^{er} septembre 1958 par la Montim-Verwaltungsgesellschaft et l'Investment Bank Zurich, et contresignés par Montreal Trust Company.
2. Chaque certificat représente la contre-valeur respectivement le produit net de liquidation de 125 m² (1345,5 pieds carrés) de terrain situé à proximité immédiate de Montréal, Canada, sur le territoire de la commune de Ville de Brossard (Town of Brossard), sur la rive sud du fleuve St-Laurent.
3. L'original de chaque certificat est déposé comme certificat de dépôt auprès de la Royal Bank of Canada, Montréal.

II. Fortune collective et parties au contrat

Art. 4

Les rapports juridiques entre les porteurs de certificats, d'une part, et la direction du fonds, la banque dépositaire et l'Agent au Canada, d'autre part, sont régis par le présent règlement et par les dispositions sur le contrat collectif au sens des art. 8 et suivants de la loi fédérale sur les fonds de placement, sous réserve de la dérogation mentionnée à l'article 8.2 ci-après.

Art. 5

1. La direction gère le fonds de façon indépendante et en son propre nom, sous réserve des droits et obligations de la banque dépositaire et de l'Agent au Canada, mais exclusivement pour le compte et dans l'intérêt des porteurs de certificats.
2. La direction prend en particulier toutes décisions et mesures relatives à la vente du terrain; elle exerce et fait valoir les droits appartenant au fonds.
3. La direction calcule la valeur d'inventaire et fixe les modalités de répartition du produit net de liquidation du terrain dans les 60 (soixante) jours suivant la remise à la banque dépositaire de ce produit par l'Agent au Canada.

Art. 6

1. Le terrain auquel se réfèrent les certificats est inscrit au registre foncier canadien au nom de l'Agent au Canada, qui le détient en faveur des porteurs de certificats.
2. L'Agent au Canada procède, à la demande et sur instructions de la direction du fonds, à la vente du terrain.
3. L'Agent au Canada verse le produit de la vente, après déduction des frais et des impôts et taxes, à la banque dépositaire en vue de la distribution aux porteurs de certificats.

Art. 7

1. La banque dépositaire tient le contrôle des certificats émis. Elle garde les liquidités et autres avoirs du fonds se trouvant hors du Canada.
2. La banque dépositaire assure le service des paiements du fonds. La distribution du produit net de liquidation du terrain aux porteurs de certificats a lieu contre restitution des certificats.

Art. 8

1. Le porteur de certificats a, à l'égard de la direction du fonds, un droit de créance proportionnel à sa participation à la fortune et aux revenus du fonds.
2. Le porteur de certificats a droit au produit net de liquidation du terrain (après déduction des impôts et taxes et des dépenses encourues pour le compte du fonds), au prorata de sa participation. En application de l'art. 5, al. 2 de l'ordonnance d'exécution de la loi fédérale sur les fonds de placement et en dérogation à l'art. 21 de la loi, le porteur de certificats ne peut, pendant la durée du fonds, révoquer le contrat de placement, ni demander le paiement en espèces de la valeur de ses parts.

III. Valeur d'inventaire du fonds

Art. 9

1. La valeur d'un certificat s'obtient en divisant la valeur d'inventaire de la fortune du fonds, le jour de l'évaluation, par le nombre des certificats en circulation. La fortune du fonds est déterminée sur la base d'un compte global et comprend les immeubles et autres valeurs.
2. La valeur d'inventaire de la fortune du fonds correspond à sa valeur vénale, après déduction des dettes grevant le fonds et des impôts qui, à l'époque de l'évaluation, seraient probablement dus en cas de liquidation du fonds. La valeur vénale des immeubles correspond au prix qui pourrait vraisemblablement en être obtenu s'ils étaient vendus avec le soin indispensable, à l'époque de l'évaluation.

Art. 10

Il ne sera pas émis de nouveaux certificats.

IV. Placement

Art. 11

1. La fortune du fonds consiste en un lot de terrain à bâtir d'une superficie initiale totale de 3.368.092 pieds carrés (= environ 313.056 m²), libre de toutes hypothèques, sis sur le territoire de la commune de Ville de Brossard, province de Québec, et inscrit au registre du cadastre canadien sous le N° 163.
2. Les avoirs du fonds ne peuvent pas être grevés de gages ou remis en garantie.

Art. 12

1. La direction du fonds désigne un ou plusieurs experts attitrés et indépendants. Les terrains que la direction du fonds décide de vendre doivent être évalués par au moins un des experts attitrés.
2. Le ou les experts attitrés établissent, lors de chaque clôture d'exercice du fonds, la valeur vénale des immeubles appartenant au fonds.
3. Si l'estimation du ou des experts diffère de celle de la direction, cette dernière est tenue de motiver cette différence, à l'intention des organes de contrôle.

4. En plus du ou des estimateurs attitrés, la direction du fonds peut, à son gré, avoir recours à d'autres experts.

V. Rapport de gestion

Art. 13

- L'exercice annuel du fonds s'étend du 1^{er} janvier au 31 décembre de chaque année.
- Dans les six mois qui suivent la clôture de l'exercice, la direction du fonds publie un rapport de gestion comprenant un état de la fortune du fonds et un compte de résultats lequel renseigne également sur l'emploi du bénéfice net éventuel. Est réservé le droit du porteur de certificats à l'information, conformément à l'art. 22 de la loi fédérale sur les fonds de placement.
- Le compte annuel est établi sous la forme d'un compte global (compte consolidé) comprenant la fortune et les revenus du fonds. Le compte de la fortune est établi sur la base aussi bien du prix de revient que de la valeur vénale.
- Un organe de revision, reconnu par la Commission fédérale des banques en tant qu'autorité de surveillance, contrôle chaque année, si la direction, la banque dépositaire et l'Agent au Canada ont respecté les dispositions du présent règlement et de la loi fédérale sur les fonds de placement. Un bref compte-rendu de l'organe de revision au sujet des comptes annuels publiés est inséré dans le rapport de gestion du fonds.

Art. 14

- Les rémunérations suivantes sont allouées en relation avec l'administration et la liquidation du fonds:
 - A la direction du fonds:
 - pour son travail de direction du fonds, la direction reçoit, en lieu et place d'une commission annuelle, une provision unique de 2% du prix de vente ou d'expropriation du terrain.
 - A la banque dépositaire:
 - pour son devoir légal de surveillance de la direction et ses prestations en rapport avec la distribution aux porteurs de certificats du produit net de liquidation, la banque dépositaire débite le fonds d'une provision unique de 1/2% du prix de vente ou d'expropriation du terrain.
 - A l'Agent au Canada:
 - pour ses services en relation avec la réalisation du terrain, l'Agent au Canada reçoit, en plus du remboursement des charges notariales et légales éventuelles, une provision de 1/6 à 1/2% du prix de vente ou d'expropriation du terrain;
 - il lui est en outre versé, selon l'usage local, un émoulement de «authenticating agent» correspondant au tarif usuel sur la place.
- Par ailleurs, les dépenses effectives ci-après, encourues pour l'exécution du contrat collectif de placement, sont passées séparément au débit du fonds:
 - frais pour l'impression des rapports de gestion et les communications (publications, circulaires) aux porteurs de certificats;
 - émoulements de dépôt des certificats originaux auprès de la Royal Bank of Canada, à Montréal, selon le tarif usuel sur la place;
 - frais généraux: dépenses du secrétaire de la direction du fonds (PTT, matériel de bureau, indemnité du secrétaire — au maximum fr. 2500.— par an —), indemnité du correspondant permanent au Canada, assurances, impôts et taxes, etc.;
 - honoraires des experts attitrés et autres experts éventuels;
 - honoraires de l'organe de revision du fonds et conseillers juridiques;
 - frais et intérêts sur les avances au fonds;
 - commission d'intermédiaires pour ventes de terrains, et
 - coûts de mesures extraordinaires.

VI. Dispositions diverses

Art. 15

- Le fonds prendra fin le 31 décembre 1970. En application de l'art. 28, al. 1, lettre a, de la loi fédérale sur les fonds de placement, le juge peut, en cas de justes motifs, prononcer la dissolution anticipée du fonds, à la demande de la direction ou de la banque dépositaire, conformément à la procédure prévue à l'art. 10 de la loi. Pour de justes motifs, la durée du fonds pourra aussi être prolongée par le juge.
- Après la dissolution du fonds, la direction réalise les actifs. Le paiement du produit de la liquidation aux porteurs de certificats s'effectue par les soins de la banque dépositaire. Si la liquidation s'étend sur une durée prolongée, le produit peut être réparti par versements partiels.

Art. 16

- L'organe officiel de publication du fonds est la Feuille officielle suisse du commerce.
- Le règlement du fonds et les rapports annuels de gestion peuvent être obtenus au siège de la direction du fonds et de la banque dépositaire.

Art. 17

- Le fonds est soumis à la loi fédérale sur les fonds de placement du 1^{er} juillet 1966.
- Pour l'interprétation du présent règlement, seul le texte français fait foi.

Art. 18

- Le présent règlement remplace le règlement d'administration du fonds arrêté et signé, le 28 février 1958, par la Montim-Verwaltungsgesellschaft et l'Investment Bank Zurich. Il a été approuvé par l'autorité de surveillance.
- Les certificats en circulation, sur lesquels figure le texte de l'ancien règlement, demeurent valables.

6052 Hergiswil (NW) et 8000 Zurich, le 30 avril 1969

La banque dépositaire:
INVESTMENT BANK ZURICH
La direction du fonds:
MONTIM-Verwaltungsgesellschaft

Règlement du fonds

MONTREAL-IMMOBIL, Séries IV et V

(NB. Le règlement est identique pour les Séries IV et V, à l'exception des chiffres et dates faisant l'objet de renvois à la fin du texte)

I. But et organisation

Art. 1

Sous la dénomination «Montreal-Immobilier, Série IV» (Série V), a été constitué, à la suite d'un appel de souscription au public, un fonds assimilable aux fonds de placement au sens de l'art. 5, al. 1 de l'ordonnance d'exécution de la loi fédérale sur les fonds de placement du 1^{er} juillet 1966. Il a pour but le placement collectif dans les terrains désignés à l'art. 11 ci-après.

Art. 2

- La direction du fonds est exercée par la Montim-Verwaltungsgesellschaft, Hergiswil (NW).
- La fonction de «banque dépositaire» est exercée par l'Investment Bank Zurich, à Zurich.

- La fortune du fonds est détenue par North America Trust Company, à Montréal, en faveur des porteurs de certificats, conformément à l'accord intervenu, le 27 septembre 1967, avec la Montim-Verwaltungsgesellschaft, l'Investment Bank Zurich et Montreal Trust Company, Montréal. Par ledit accord, North America Trust Company a repris la fonction de «Authenticating Agent» (désigné ci-après par «Agent au Canada»), avec tous les droits et obligations découlant de l'accord conclu, le 15 avril 1959¹, entre la Montim-Verwaltungsgesellschaft et l'Investment Bank Zurich, d'une part, et Montreal Trust Company, d'autre part.

Art. 3

- Les parts sont représentées par des certificats de participation au porteur et ne portant aucun intérêt, dits certificats de lot de terrain («Landzertifikat», «Land certificate»), émis le 15 avril 1959² par la Montim-Verwaltungsgesellschaft et l'Investment Bank Zurich, et contresignés par Montreal Trust Company.
- Chaque certificat représente la contre-valeur respectivement le produit net de liquidation de 125 m² (1345,5 pieds carrés) de terrain situé à proximité immédiate de Montréal, Canada, sur le territoire de la commune de Ville de Brossard (Town of Brossard), sur la rive sud du fleuve St-Laurent.
- L'original de chaque certificat est déposé comme certificat de dépôt auprès de la Royal Bank of Canada, Montréal.

II. Fortune collective et parties au contrat

Art. 4

Les rapports juridiques entre les porteurs de certificats, d'une part, et la direction du fonds, la banque dépositaire et l'Agent au Canada, d'autre part, sont régis par le présent règlement et par les dispositions sur le contrat collectif au sens des art. 8 et suivants de la loi fédérale sur les fonds de placement, sous réserve de la dérogation mentionnée à l'article 8, 2^e ci-après.

Art. 5

- La direction gère le fonds de façon indépendante et en son propre nom, sous réserve des droits et obligations de la banque dépositaire et de l'Agent au Canada, mais exclusivement pour le compte et dans l'intérêt des porteurs de certificats.
- La direction prend en particulier toutes décisions et mesures relatives à la vente des terrains, elle exerce et fait valoir les droits appartenant au fonds.
- La direction calcule la valeur d'inventaire et fixe les modalités de répartition du produit net de liquidation des terrains dans les 60 (soixante) jours suivant la remise à la banque dépositaire de ce produit par l'Agent au Canada.

Art. 6

- Les terrains auxquels se réfèrent les certificats sont inscrits au registre foncier canadien au nom de l'Agent au Canada, qui les détient en faveur des porteurs de certificats.
- L'Agent au Canada procède, à la demande et sur instructions de la direction du fonds, à la vente des terrains.
- L'Agent au Canada verse le profit de la vente, après déduction des frais et des impôts et taxes, à la banque dépositaire en vue de la distribution aux porteurs de certificats.

Art. 7

- La banque dépositaire tient le contrôle des certificats émis. Elle gère les liquidités et autres avoirs du fonds se trouvant hors du Canada.
- La banque dépositaire assure le service des paiements du fonds. La distribution du produit net de liquidation des terrains aux porteurs de certificats a lieu contre restitution des certificats.

Art. 8

- Le porteur de certificats a, à l'égard de la direction du fonds, un droit de créance proportionnel à sa participation à la fortune et aux revenus du fonds.
- Le porteur de certificats a droit au produit net de liquidation des terrains (après déduction des impôts et taxes et des dépenses encourues pour le compte du fonds), au prorata de sa participation. En application de l'art. 5, al. 2 de l'ordonnance d'exécution de la loi fédérale sur les fonds de placement et en dérogation à l'art. 21 de la loi, le porteur de certificats ne peut, pendant la durée du fonds, révoquer le contrat de placement, ni demander le paiement en espèces de la valeur de ses parts.

III. Valeur d'inventaire du fonds

Art. 9

- La valeur d'un certificat s'obtient en divisant la valeur d'inventaire de la fortune du fonds, le jour de l'évaluation, par le nombre des certificats en circulation. La fortune du fonds est déterminée sur la base d'un compte global et comprend les immeubles et autres valeurs.
- La valeur d'inventaire de la fortune du fonds correspond à sa valeur vénale, après déduction des dettes grevant le fonds et des impôts qui, à l'époque de l'évaluation, seraient probablement dus en cas de liquidation du fonds. La valeur vénale des immeubles correspond au prix qui pourrait vraisemblablement en être obtenu s'ils étaient vendus avec le soin indispensable, à l'époque de l'évaluation.

Art. 10

Il ne sera pas émis de nouveaux certificats.

IV. Placement

Art. 11

- La fortune du fonds consiste en deux lots³ de terrain à bâtir d'une superficie initiale totale de 2.150.875 pieds carrés (= environ 199.900 m²)⁴, libres de toutes hypothèques, sis sur le territoire de la commune de Ville de Brossard, province de Québec, et inscrits au registre du cadastre canadien sous les numéros 221/222⁵.
- Les avoirs du fonds ne peuvent pas être grevés de gages ou remis en garantie.

Art. 12

- La direction du fonds désigne un ou plusieurs experts attitrés et indépendants. Les terrains que la direction du fonds décide de vendre doivent être évalués par au moins un des experts attitrés.
- Le ou les experts attitrés établissent, lors de chaque clôture d'exercice du fonds, la valeur vénale des immeubles appartenant au fonds.
- Si l'estimation du ou des experts diffère de celle de la direction, cette dernière est tenue de motiver cette différence, à l'intention des organes de contrôle.
- En plus du ou des estimateurs attitrés, la direction du fonds peut, à son gré, avoir recours à d'autres experts.

V. Rapport de gestion

Art. 13

- L'exercice annuel du fonds s'étend du 1^{er} janvier au 31 décembre de chaque année.
- Dans les six mois qui suivent la clôture de l'exercice, la direction du fonds publie un rapport de gestion comprenant un état de la fortune du fonds et un compte de résultats lequel renseigne également sur l'emploi du bénéfice net éventuel. Est réservé le droit du porteur de certificats à l'information, conformément à l'art. 22 de la loi fédérale sur les fonds de placement.
- Le compte annuel est établi sous la forme d'un compte global (compte consolidé) comprenant la fortune et les revenus du fonds. Le compte de la fortune est établi sur la base aussi bien du prix de revient que de la valeur vénale.

- Un organe de revision, reconnu par la Commission fédérale des banques en tant qu'autorité de surveillance, contrôle chaque année, si la direction, la banque dépositaire et l'Agent au Canada ont respecté les dispositions du présent règlement et de la loi fédérale sur les fonds de placement. Un bref compte-rendu de l'organe de revision au sujet des comptes annuels publiés est inséré dans le rapport de gestion du fonds.

Art. 14

- Les rémunérations suivantes sont allouées en relation avec l'administration et la liquidation du fonds:
 - A la direction du fonds:
 - pour son travail de direction du fonds, la direction reçoit, en lieu et place d'une commission annuelle, une provision unique de 2% du prix de vente ou d'expropriation des terrains.
 - A la banque dépositaire:
 - pour son devoir légal de surveillance de la direction et ses prestations en rapport avec la distribution aux porteurs de certificats du produit net de liquidation, la banque dépositaire débite le fonds d'une provision unique de 1/2% du prix de vente ou d'expropriation des terrains.
 - A l'Agent au Canada:
 - pour ses services en relation avec la réalisation des terrains, l'Agent au Canada reçoit, en plus du remboursement des charges notariales et légales éventuelles, une provision de 1/6 à 1/2% du prix de vente ou d'expropriation des terrains;
 - il lui est en outre versé, selon l'usage local, un émoulement de «authenticating agent» correspondant au tarif usuel sur la place.
- Par ailleurs, les dépenses effectives ci-après, encourues pour l'exécution du contrat collectif de placement, sont passées séparément au débit du fonds:
 - frais pour l'impression des rapports de gestion et les communications (publications, circulaires) aux porteurs de certificats;
 - émoulements de dépôt des certificats originaux auprès de la Royal Bank of Canada, à Montréal, selon le tarif usuel sur la place;
 - frais généraux: dépenses du secrétaire de la direction du fonds (PTT, matériel de bureau, indemnité du secrétaire — au maximum fr. 1600.— par an —), indemnité du correspondant permanent au Canada, assurances, impôts et taxes, etc.;
 - honoraires des experts attitrés et autres experts éventuels;
 - honoraires de l'organe de revision du fonds et conseillers juridiques;
 - frais et intérêts sur les avances au fonds;
 - commission d'intermédiaires pour ventes de terrains, et
 - coûts de mesures extraordinaires.

VI. Dispositions diverses

Art. 15

- Le fonds prendra fin le 31 décembre 1971⁷. En application de l'art. 28, al. 1, lettre a, de la loi fédérale sur les fonds de placement, le juge peut, en cas de justes motifs, prononcer la dissolution anticipée du fonds, à la demande de la direction ou de la banque dépositaire, conformément à la procédure prévue à l'art. 10 de la loi. Pour de justes motifs, la durée du fonds pourra aussi être prolongée par le juge.
- Après la dissolution du fonds, la direction réalise les actifs. Le paiement du produit de la liquidation aux porteurs de certificats s'effectue par les soins de la banque dépositaire. Si la liquidation s'étend sur une durée prolongée, le produit peut être réparti par versements partiels.

Art. 16

- L'organe officiel de publication du fonds est la Feuille officielle suisse du commerce.
- Le règlement du fonds et les rapports annuels de gestion peuvent être obtenus au siège de la direction du fonds et de la banque dépositaire.

Art. 17

- Le fonds est soumis à la loi fédérale sur les fonds de placement du 1^{er} juillet 1966.
- Pour l'interprétation du présent règlement, seul le texte français fait foi.

Art. 18

- Le présent règlement remplace le règlement d'administration du fonds arrêté et signé, le 28 février 1958, par la Montim-Verwaltungsgesellschaft et l'Investment Bank Zurich. Il a été approuvé par l'autorité de surveillance.
- Les certificats en circulation, sur lesquels figure le texte de l'ancien règlement, demeurent valables.

6082 Hergiswil (NW) et 8000 Zurich, le 30 avril 1969

La banque dépositaire:
INVESTMENT BANK ZURICH
La direction du fonds:
MONTIM-Verwaltungsgesellschaft

¹⁾ pour la Série V: 1^{er} mai 1959

²⁾ pour la Série V: 1^{er} mai 1959

³⁾ pour la Série V: cinq lots

⁴⁾ pour la Série V: 1.873.722 pieds carrés (174.137 m²)

⁵⁾ pour la Série V: cadastre N° 230/231 et 255/256/257

⁶⁾ pour la Série V: fr. 1400.—

⁷⁾ pour la Série V: 31 décembre 1972

Le texte complet du règlement de chaque série peut être obtenu gratuitement auprès de Montim-Verwaltungsgesellschaft, Administration: P. O. Box 14, 6962 Vignanello/Lugano, ou auprès de l'Investment Bank Zurich, Postfach, 8022 Zurich. (AA. 272)

International Development Company of National Distillers and Chemical Corporation SA, in Liquidation, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1969 ihre Auflösung und Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen oder andern Ansprüche unverzüglich am Sitze der Gesellschaft anzumelden. (AA. 275¹)

6300 Zug, den 27. Mai 1969

International Development Company of National Distillers and Chemical Corporation SA, in Liq.

S.I. Sous le Crêt F, Chêne-Bougeries

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Troisième publication

Par décision du 23 mai 1969, la S.I. Sous le Crêt F, dont le siège est à Chêne-Bougeries, a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers sont invités à produire leurs créances avant le 15 juillet 1969 en mains du liquidateur, Monsieur Serge Piteloup, à Genève, 58, rue de l'Avenir. (AA. 274¹)

1200 Genève, le 27 mai 1968

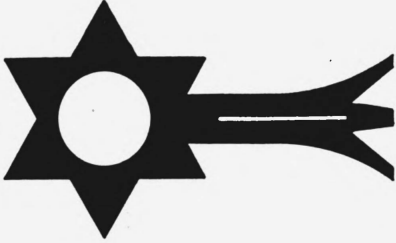
Le liquidateur

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

237780. Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1968, 18 Uhr.
Georg Weiss, Nauenstrasse 79, Basel. — Fabrikation und Handel.
Uhren und Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)



237781. Hinterlegungsdatum: 26. Dezember 1968, 11 Uhr.
Langendorf Watch Co. (Uhrenfabrik Langendorf) (Société d'Horlogerie de Langendorf) (Lonville Watch Co.), Langendorf (Solothurn).
Fabrikation und Handel.

Uhren und deren Bestandteile. (Int. Kl. 14)

O'CLAN

237782. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1969, 12 Uhr.
Chemische Fabrik Greiffensee, Stationsstrasse 71, Nänikon-Greifensee (Zürich). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 127534. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Oktober 1968 an.

Autoöl, Schmieröle, Schmierfette, chemisch-technische Produkte aller Art. (Int. Kl. 1 bis 4)

STISSOL

237783. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1969, 11 Uhr.
Aktiengesellschaft Spörrli & Co. mechanische Webereien in Wald, Im Florhof, Wald (Zürich). — Fabrikation.

Webstoffe, insbesondere Baumwollgewebe; Polyester-Gardinenstoffe; Bett- und Tischwäsche; Windeln. (Int. Kl. 24, 25)



237784. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1969, 18 Uhr.
Prioritätsanspruch: Italien, 6. Dezember 1968.
Gori & Zucchi S. p. A., via Fiorentina 70, Arezzo (Italien).
Fabrikation und Handel.

Edelmetalle und deren Legierungen sowie daraus hergestellte Gegenstände und plattierte Gegenstände (ausgenommen Messerschmiedewaren, Gabeln und Löffel); Juwelierwaren, Edelsteine; Uhren und andere Zeitmessinstrumente. (Int. Kl. 9, 14)



237785. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1969, 17 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG, Schönenwerd (Solothurn).
Fabrikation und Handel.

Schuhe. (Int. Kl. 25)

BALLY
plaza

237786. Date de dépôt: 28 janvier 1969, 18 h.
J. & J. Cash Limited, Kingfield, Coventry (Warwickshire, Grande-Bretagne). — Fabrication.

Articles textiles comprenant notamment des bandes de noms tissés, d'initiales, de monogrammes ou de chiffres; étiquettes tissées, étiquettes textiles imprimées, rubans, garnitures et galons. (Cl. int. 22 à 27)

Cash's

237787. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1969, 17 Uhr.
Gertsch AG, Chalet Lauberhorn, Wengen (Gemeinde Lauterbrunnen, Bern); Korrespondenzadresse: Jungfraustrasse 65, Interlaken (Bern). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 225997. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Februar 1969 an.

Turn- und Sportartikel, insbesondere Skis und Skibindungen, Sportbekleidungsstücke, einschliesslich Turn- und Sportschuhe, insbesondere Skischuhe. (Int. Kl. 25, 28)

Gertsch

237788. Date de dépôt: 19 février 1969, 18 h.
La Nationale S.A., 2, rue des Falaises, Genève.
Fabrication et commerce.

Couronnes de montres et assortiments pour boîtes de montres et articles d'horlogerie, charnières de lunettes et articles de lunetterie, briquets, pièces détachées pour briquets, tubes métalliques étirés, instruments de mesure de pression, instruments de mesure de température. (Cl. int. 6, 9, 14, 34)



237789. Date de dépôt: 25 février 1969, 16 h.
Société Française d'Enregistrement Electronique des Données (F.E.E.D.) (Société Coopérative Ouvrière de Production, Anonyme à capital et personnel variables), 33, rue Gallée, Paris 16^e (France).
Fabrication et commerce.

Machines périphériques d'ordinateurs et comptables et facturières, terminaux d'ordinateurs, appareils de traitement de l'information en général, appareils de calcul et d'enregistrement de données et leurs éléments constitutifs et accessoires. (Cl. int. 9)

FEED

237790. Hinterlegungsdatum: 4. März 1969, 20 Uhr.
Ernst Holzscheiter & Co., Inhaber L. Schott und E. Angst, Rosengartenstrasse 21, Meilen (Zürich). — Fabrikation.

Reisekoffer (auch mit Aufhängevorrichtung), Reisetaschen, Reisemappen, Reisesäcke, Kleidersäcke, Toiletten-, Perücken- und Kabinenkoffer. (Int. Kl. 18)

QUICK



PACK

237791. Hinterlegungsdatum: 6. März 1969, 15 Uhr.
Orris Fettwerk AG, Baarerstrasse 117, Zug.
Fabrikation und Handel.

Speiseöle und -fette, Öle und Fette für technische Zwecke, Bäckerei- und Emulsionsfette, Margarine aller Art. (Int. Kl. 4, 29)

Ambrosia



237792. Hinterlegungsdatum: 10. März 1969, 11 Uhr.
Corro Stop AG, Schürbungertweg 16, Kloten (Zürich).
Fabrikation und Handel.

Chemischer Rostumwandler und Oberflächenkonditionator. (Int. Kl. 1, 2)

CORROSTOP

chemprime



237793. Hinterlegungsdatum: 10. März 1969, 11 Uhr.
Corro Stop AG, Schürbungertweg 16, Kloten (Zürich).
Fabrikation und Handel.

Rostschützendes Oberflächenmittel. (Int. Kl. 2)

CORROSTOP

CORRONOL 802



237794. Hinterlegungsdatum: 10. März 1969, 11 Uhr.
Corro Stop AG, Schürbungertweg 16, Kloten (Zürich).
Fabrikation und Handel.

Chemisch beständiger Schutzlack für Oberflächen aller Art. (Int. Kl. 2)

CORROSTOP

EPICOR



237795. Hinterlegungsdatum: 10. März 1969, 11 Uhr.
Corro Stop AG, Schürbungertweg 16, Kloten (Zürich).
Fabrikation und Handel.

Imprägnierungsmittel für Holz-, Backstein- und Mauerwerk sowie für andere Materialien. (Int. Kl. 1, 2)

CORROSTOP

M.C. 55



237796. Hinterlegungsdatum: 10. März 1969, 11 Uhr.
Corro Stop AG, Schürbengterweg 16, Kloten (Zürich).
Fabrikation und Handel.

Oberflächen- und Rostschutzmittel. (Int. Kl. 2)

CORROSTOP

SURFACE-SHIELD



237797. Hinterlegungsdatum: 12. März 1969, 11 Uhr.
Weber Söhne AG, Zigarren-, Tabak- und Tabakextraktfabrik, Menziken (Aargau). – Fabrikation.

Stumpfen. (Int. Kl. 34)



237798. Hinterlegungsdatum: 13. März 1969, 15 Uhr.
Aktiengesellschaft Ernest H. Fischers Söhne, Bleichweg 312, Dottikon (Aargau). – Fabrikation. – Erneuerung der Marke Nr. 127469. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Dezember 1968 an.

Ramie, Ramiegarne und aus denselben hergestellte Produkte. (Int. Kl. 22, 24)



237799. Hinterlegungsdatum: 13. März 1969, 15 Uhr.
Aktiengesellschaft Ernest H. Fischers Söhne, Bleichweg 312, Dottikon (Aargau). – Fabrikation. – Erneuerung der Marken Nrn. 127470 und 127471. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Dezember 1968 an.

Ramie, Ramiegarne und aus denselben hergestellte Produkte. (Int. Kl. 22, 24)



237800. Hinterlegungsdatum: 13. März 1969, 15 Uhr.
Aktiengesellschaft Ernest H. Fischers Söhne, Bleichweg 312, Dottikon (Aargau). – Fabrikation. – Erneuerung der Marke Nr. 127472. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Dezember 1968 an.

Ramie, Ramiegarne und aus denselben hergestellte Produkte. (Int. Kl. 22, 24)



237801. Hinterlegungsdatum: 13. März 1969, 15 Uhr.
Aktiengesellschaft Ernest H. Fischers Söhne, Bleichweg 312, Dottikon (Aargau). – Fabrikation. – Erneuerung der Marke Nr. 127473. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Dezember 1968 an.

Ramie, Ramiegarne und aus denselben hergestellte Produkte. (Int. Kl. 22, 24)



237802. Data del deposito: 5 marzo 1969, ore 19.
EMMECI di Marchetti Guido & C. – Società in accomandita semplice, strada Statale del Pasubio, Motta di Costabissara (Vicenza, Italia). – Fabbricazione e commercio.

Lavori di gioielleria ed oreficeria di metalli preziosi. (Cl. int. 14)

MCM

237803. Date de dépôt: 18 mars 1969, 14 h.
K. D. Alan Limited, Halton House, 20/23, Holborn, Londres E. C. 1 (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Joiellerie. (Cl. int. 14)



237804. Hinterlegungsdatum: 21. März 1969, 17 Uhr.
Ganzoni & Cie AG, St. Gallen W., Rittmeyerstrasse 15, St. Gallen. Fabrikation und Handel.

Strumpfwaren, insbesondere Gummistrümpfe. (Int. Kl. 10, 25)

FINELA
FORMA

237805. Hinterlegungsdatum: 25. März 1969, 18 Uhr.
Boel Brothers of Marslev Ltd., A/S, Marslev (Dänemark). Fabrikation und Handel.

Dänischer Blaukäse (aus vollfetter Kuhmilch). (Int. Kl. 29)



237806. Date de dépôt: 26 mars 1969, 15 h.
Promois S.A., 16, rue de la Gare, Bienne (Berne). Fabrication et commerce.

Articles de bijouterie; produits d'horlogerie et leurs accessoires; appareils et instruments optiques; appareils de mesure; articles de lunetterie. (Cl. int. 9, 14)



237807. Date de dépôt: 26 mars 1969, 15 h.
Fabrique Ebel, Société Anonyme, 113, rue de la Paix, La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel). – Fabrication. – Renouvellement de la marque N° 130832. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 mars 1969.

Tous produits horlogers. (Cl. int. 14)

EBEL

237808. Hinterlegungsdatum: 26. März 1969, 20 Uhr.
Minnie Pearl's Chicken System, Inc., 2708 Franklin Road, Nashville (Tennessee, USA). – Fabrikation und Handel.

Papierservietten, Trinkbecher und Teller aus Papier und Karton, Papiersäcke und -taschen zum Mitnehmen von Nahrungsmitteln, Drucksachen; Nahrungsmittel und Nahrungsmittelbestandteile. (Int. Kl. 16, 29, 30, 31)

Minnie Pearl's

237809. Hinterlegungsdatum: 26. März 1969, 20 Uhr.
Minnie Pearl's Chicken System, Inc., 2708 Franklin Road, Nashville (Tennessee, USA). – Fabrikation und Handel.

Papierservietten, Trinkbecher und Teller aus Papier und Karton, Papiersäcke und -taschen zum Mitnehmen von Nahrungsmitteln, Drucksachen; Nahrungsmittel und Nahrungsmittelbestandteile. (Int. Kl. 16, 29, 30, 31)



237810. Date de dépôt: 28 mars 1969, 9 h.
Régulation S.A., Courtelary (Berne). – Fabrication.

Régulateurs électroniques, spécialement pour chauffage et climatisation. (Cl. int. 9)



237811. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1969, 14 Uhr.
Beat Budmiger, Schösslistrasse 45, Ebikon (Luzern). Fabrikation und Handel.

Silberbestecke, Ringe, Schmuck. (Int. Kl. 8, 14)

IBB

237812. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1967, 9 Uhr.
Armour Pharmaceutical Company, 401 North Wabash Avenue, Chicago (Illinois, USA). – Fabrikation.

Chemikalien und Präparate zur Pflege der Haut, des Körpers und der Gesundheit, insbesondere Antitranspirationsmittel und Bestandteile solcher, welche Aluminiumhydroxyd, Aluminiumchlorid, Aluminiumchlorhydroxyd und Salze, Aluminiumoxychlorid, Aluminiumchlorhydroxyäthylat, Aluminiumlactat, Natrium-Aluminiumchlorhydroxyd und Aluminiumcitrat; Zirkonhydroxychlorid und Zirkonylchlorid-Aluminiumchlorhydroxyd-Komplexe enthalten; Anticidasäuren und Bestandteile von Anticidasäurepräparaten, welche Aluminiumhydroxyd, Natrium-Aluminiumchlorhydroxyd, basisches Aluminiumphosphat, Aluminiumproteinat, Aluminiumhydroxyd-Magnesiumcarbonat, Magnesium-Aluminiumhydroxykarbonat, Aluminiumhydroxyd-Magnesiumsilikat, Aluminiumhydroxyd-Glycin, Aluminiumhydroxyd-Calciumcarbonat und Aluminiumhydroxykarbonat enthalten; medizinische und pharmazeutische Präparate sowie Bestandteile davon, einschliesslich Cholsäure, Citryltri-gluonsäure und Eisencitrylgluconat; Leberpulver und Leberkonzentrate, Heparinsalze, Mucin, Ochsen-galle, Organextrakte wie Magenextrakte, Schilddrüsenextrakte, Thyro-Globulin, Pankreatin, Trypsin, Chymotrypsin und Pepsin. (Int. Kl. 3, 5)

REHEIS

Banca Prealpina, Lugano

Bilancio al 31 dicembre 1968
(dopo le deliberazioni dell'assemblea degli azionisti)

Attivo		Passivo	
Fr.		Fr.	
Cassa, averi in conto giro e conto chèques postali	3 567 732.27	Debiti a vista presso banche	5 196 601.62
Crediti a vista presso banche	13 670 805.16	Debiti a termine presso banche	6 000 000.—
Crediti a termine presso banche	5 402 892.35	Conti chèques e conti creditori a vista	19 969 036.16
Effetti cambiari	1 232 298.70	Conti creditori a termine	3 458 030.95
Conti correnti debitori senza copertura	2 653 713.05	Libretti di deposito	2 248 035.25
Conti correnti debitori con copertura	16 500 344.15	Chèques e disposizioni a breve scadenza	29 529.30
di cui Fr. 1 119 423.30 con garanzia ipotecaria		Altre poste del passivo	2 045 103.69
Anticipazioni e prestiti fissi senza copertura	50 836.45	Capitale	4 000 000.—
Anticipazioni e prestiti fissi con copertura	232 200.30	Riserva legale	150 000.—
di cui Fr. 1 10 449.— con garanzia ipotecaria		Riserva straordinaria	700 000.—
Titoli e partecipazioni permanenti	229 414.05	Riporto a nuovo 1968	16 465.01
Altre poste dell'attivo	272 565.50		
	43 812 801.98		43 812 801.98
Ammontare degli avalli e delle cauzioni Fr. 6 641 636.40		Ammontare degli impegni assunti per girata di effetti riscontati Fr. —.—	
Dare	Conto profitti e perdite 1968	Avere	
	Fr.		Fr.
Interessi passivi	568 838.17	Saldo riportato esercizio precedente	18 344.79
Provvigioni	45 196.50	Interessi attivi	1 221 757.28
Organi della banca e personale	460 284.55	Provvigioni	1 135 827.79
Contributi a istituzioni di previdenza per il personale	9 840.20	Provento del portafoglio cambiario	147 812.48
Spese generali e d'ufficio	320 646.49	Reddito del portafoglio titoli	22 422.95
Imposte e tasse	137 760.35	Diversi	96 448.98
Ammortamenti	458 583.—		
Utile netto 1968: Fr. 623 120.22			
Riporto 1967: Fr. 18 344.79			
	641 465.01		
	2 642 614.27		2 642 614.27

Mitteilungen Communications Comunicazioni

**Auslandspostüberweisungsdienst
Service international des virements postaux**

ab 30. Mai 1969 - dès le 30 mai 1969

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.67½; Dänemark/Danemark: Fr. 57.80; Deutschland/Allemagne: Fr. 108.60; Frankreich/France: Fr. 87.45; Grossbritannien und Nordirland/Grande-Bretagne et Irlande du Nord: Fr. 10.39; Italien/Italie: Fr. —.69¹⁰; Marokko/Maroc: Fr. 85.80; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 119.25; Norwegen/Norvège: Fr. 60.85; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.79; Schweden/Suède: Fr. 84.10. 124.31. 5. 69

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

(12. Ausgabe)

Eine neue Ausgabe dieser Zusammenstellung ist vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bearbeitet worden. Sie umfasst über 1080 Verbände und enthält wie bisher Name, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die Angaben sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert wurden.

Das vielseitig verwendbare Verzeichnis wird zum Preise von Fr. 7.— abgegeben. Bestellung mit Voreinzahlung an den Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, in Bern. Postcheckrechnung 30-520. Es genügt, die Bestellung auf der Rückseite des Abschnittes zu vermerken.

**Konkurse und Nachlassverträge
Faillites et concordats**

Mai — 1969 — Mai

Kantone — Cantons	KONKURSE — FAILLITES			Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués
	Eröffnungen Ouvrures	Einstellungen Suspensions	TOTAL	
Zürich	6	5	11	1
Bern	4	—	4	—
Luzern	1	—	1	—
Fribourg	2	1	3	2
Basel-Land	1	—	1	—
Schaffhausen	1	—	1	—
Appenzel AR	—	1	1	—
St. Gallen	2	—	2	1
Graubünden	1	—	1	—
Aargau	6	—	6	1
Ticino	2	3	5	1
Vaud	6	—	6	1
Valais	1	—	1	—
Neuchâtel	2	1	3	—
Genève	4	4	8	—
Total Mai 1969	39	15	54	7
Total Mai 1968	49	21	70	7
Jan./Mai 1969	230	81	311	47
Jan./Mai 1968	240	89	329	38

Neuauflage der EFTA-Dokumentation

Vollständige Neuauflage der Dokumentation, vorläufig nur in deutscher Sprache. Alle Grunderlasse wie Uebereinkommen zur Errichtung der EFTA sowie die schweizerischen Verordnungen und Verfügungen sind darin enthalten. Gegenüber der bisherigen Sammlung weist die neue Fassung eine durchgehende Paginierung auf.

Diese neue Ausgabe (375 Seiten, Format A 5) kostet Fr. 12.50 (inkl. Spesen). Sie ersetzt die bisherige seit 1961 herausgegebene Dokumentation (mit den 12 Nachträgen), die nicht mehr weitergeführt wird. Die A 5-Blätter der neuen Sammlung sind gelocht und erlauben das Einfügen in einen beliebigen Ordner.

Falls Sie die neue Dokumentation zu erhalten wünschen, bitten wir um Vorauszahlung des Betrages von Fr. 12.50 auf unser Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Die Administration

Liste des associations professionnelles et économiques de la Suisse

(12^e édition)

Une nouvelle édition de ce répertoire a été revue par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail. On y trouve les noms de plus de 1080 associations avec comme jusqu'ici leur adresse, leur année de fondation, leur effectif et le titre de leur périodique. Ces indications sont accompagnées, le cas échéant, des traductions dans les autres langues officielles communiquées, par les dites associations.

La liste est en vente au prix de 7 fr. Prière d'adresser votre commande à la Feuille officielle suisse du commerce, 3, Effingerstrasse, à Berne, en versant préalablement la dite somme à notre compte de chèques postaux 30-520. Une simple mention de la commande au verso du coupon suffit.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

**Solothurn-Münster-Bahn
Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Freitag, den 13. Juni 1969, um 15 Uhr, im Zunfthaus zu Wirthen, Hauptgasse, Solothurn

Traktanden:

1. a) Wahl in den Verwaltungsrat.
- b) Wiederwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1968.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1969.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisorenbericht liegen im Büro der Herren Dres. Studer, Westbahnhofstrasse 8, Solothurn, wie beim Finanzdienst der Betriebsleitung (EBT in Burgdorf) vom 2. Juni 1969 hinweg, zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz vom 10. bis 12. Juni 1969 bei der Kantonalbank in Moutier, bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, beim Finanzdienst der Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf sowie bei den Stationsvorständen in Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Gännsbrunnen und Crémînes bezogen werden. Die Zutrittskarten berechtigen am 13. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Solothurn-Münster-Bahn mit denjenigen Zügen, die vor der Generalversammlung in Solothurn eintreffen und zurück mit denjenigen Zügen, die nach der Generalversammlung dort abgehen.

Namens des Verwaltungsrates:
Dr. Charles Studer

GUERLAIN SA, GENEVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 10 juin 1969, à 14 h. 30, dans les bureaux de Messieurs Ferrier Lullin & Cie, Rue Petitot 15, à Genève

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes.
- 3° Vote sur les conclusions de ces deux rapports et décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion.
- 4° Divers.

Le bilan et le compte de pertes et profits au 31 janvier 1969 sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social: rue Petitot 15, à Genève.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un certificat de dépôt avant le 9 juin 1969 chez:

Messieurs Ferrier Lullin & Cie
Rue Petitot 15
1204 Genève

qui délivreront les cartes d'admission et les pouvoirs.

Im Auftrag einer grösseren Privatbank in Basel suchen wir einen jungen

Juristen

mit abgeschlossenem Studium, der sich für die vielfältigen Rechtsfragen interessiert, die in einem lebhaften Bankbetrieb vorkommen.

Im Vordergrund steht die Bearbeitung von Steuerfragen natürlicher Personen, die Ausarbeitung von Verträgen aller Art im Zusammenhang mit schweizerischen und internationalen Vermögensanlagen, die Beratung von Stiftungen, Pensionskassen und Fonds, sowie die Bearbeitung juristischer Fragen für die Geschäftsleitung.

Bewerber im Alter von 27-35 Jahren, die sich in diese Tätigkeit, welche in verschiedener Richtung erweitert werden kann, gründlich einarbeiten möchten, wird Gelegenheit geboten, sich eine vielseitige und selbständige Position aufzubauen.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Handschriftprobe und Zeugnisabschriften an

**INSTITUT FÜR ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE
Greifengasse 1, 4000 Basel**



Die Unterlagen werden im Interesse von Arbeitgeber und Arbeitnehmer unter Berücksichtigung der in den Offerten erwähnten Vorbehalte behandelt. Telefonische Auskünfte sind nicht möglich.

**Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!**

3 1/2 % Anleihe Aare-Tessin Aktiengesellschaft für Elektrizität, Olten, von 1942, von Fr. 45 000 000 nominal

Gemäss den Emissionsbedingungen sind dieses Jahr von der Anleihe Fr. 1 335 000.— nominal mittels Auslösung zu tilgen. Diese Auslösung wurde heute in den Büros der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, vorgenommen. Die Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, gelangen ab 1. Juli 1969 zu pari zur Rückzahlung und sind zu diesem Zweck mit sämtlichen unverfallenen Coupons bei den offiziellen Zahlstellen einzureichen:

91/100	7641/50	16371/80	22211/30	30331/40	38661/70
221/30	7791/800	16581/90	22261/70	30661/70	38681/90
901/10	8491/500	16671/80	22591/600	31201/10	38791/800
981/90	8791/800	17511/20	22891/900	31311/20	39121/30
1251/60	9431/40	18011/20	23531/40	31331/40	39541/50
1391/400	9751/60	18141/50	24231/40	31381/90	40161/70
1471/80	9941/50	18781/90	24331/40	31551/60	40381/90
1821/30	10181/90	19031/40	24381/90	32341/50	40891/900
1961/70	10821/30	19201/10	25051/60	32581/90	41561/80
2061/70	10901/10	19381/90	25571/80	33391/400	41831/50
2141/50	11061/70	19401/10	25611/20	34061/70	41901/10
2381/90	11301/10	19601/10	25791/800	34251/60	42231/40
2791/810	12661/70	19781/90	25921/30	34461/70	42481/90
3001/10	12871/80	20411/20	26351/60	35141/50	42501/10
3401/10	12921/30	20761/70	26461/70	35591/600	42861/70
3631/40	13131/40	20931/40	26621/30	36041/50	43121/30
4311/20	13301/10	21251/60	26781/90	36421/30	44031/40
5211/20	13841/50	21313/20	27111/20	36591/600	44351/60
5241/50	14591/600	21431/40	27311/20	36761/70	44561/70
5311/20	14841/50	21451/60	28051/60	37481/90	44781/90
6221/30	15141/50	21871/80	28341/50	37791/800	
7081/90	16351/60	22171/77	28551/60	38371/80	

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Fälligkeitstag auf. Von den Auslosungen der Vorjahre sind folgende Titel noch nicht eingelöst worden:

per 1. Juli 1967:	Nr. 16481/86	
per 1. Juli 1968:	Nr. 16865	20655
	17572	33701
	19242	33708/10
	19799/800	34234

19. Mai 1969

Aare-Tessin
Aktiengesellschaft für Elektrizität

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre am 11. Juni 1969, 11.00 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Firma, Basel, Schaffhauserstrasse 125.

Tagesordnung:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1968.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Bestimmung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können bis spätestens 6. Juni 1969 von der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, vom Schweizerischen Bankverein, Basel, von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, von sämtlichen schweizerischen Niederlassungen dieser Banken oder von der Verwaltung unserer Gesellschaft in Basel gegen Hinterlegung der Aktien bei diesen Stellen ihre Zutrittskarte verlangen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 30. Mai 1969 am Sitz unserer Verwaltung in Basel zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat

Verreries de Moutier, Société anonyme, Moutier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

vendredi 20 juin 1969, à 12 h., à l'Hôtel de la Gare, à Moutier.

Ordre du jour: 1° Lecture du procès-verbal. 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1968. 3° Rapport du vérificateur des comptes. 4° Délibération sur ces deux rapports. 5° Décharge au conseil d'administration et au vérificateur. 6° Nominations statutaires. 7° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 10 juin 1969 au siège de la société, ainsi qu'à l'Union de Banques Suisses, à Neuchâtel. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre dépôt des actions ou justification de leur possession, jusqu'au 16 juin 1969.

Moutier, le 28 mai 1969

Le conseil d'administration

Zu verkaufen

zirka 5000 Stück Kleinharasse

Grösse zirka 55 x 33 x 26 cm. Bei Abholung ab Lager Umgebung Winterthur äusserst günstiger Preis.

Anfragen an:
VOLG Abteilung Landesprodukte
Haldenstrasse 17, 8401 Winterthur
Tel. (052) 84 11 11, intern 252

Zu verkaufen infolge UmDisposition zirka 50 000 Wellpapp-Faltschachteln

Grösse 249x134x119 mm. Aus Graukarton, Klebverschluss, Lappen geklebt. Fr. 40.-/100. Muster stehen zur Verfügung.

Chiffre C 120909-43 an Publicitas AG, 6301 Zug.

Schlechte Luft? Hitze?
Lunos Ventilatoren
Riello Klimageräte

helfen.
Telefonieren Sie uns.
ANSON AG, Zürich
Generalmotoren
Sarnenstr. 17, 051 44 06 99
und für Elektrogeschäft

Broschüre

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Juni 1968)

Preis: Fr. 1.80

Einzahlungen auf Postcheckkonto

30 - 520

Schweizerisches Handelsamtsblatt

3000 Bern



FISCHER & CO.
5794 REINACH

Wohin mit Abfall und Altöl?

Verlangen Sie unverbindlich unsere Prospekte für

CASPER-Abfallverbrenner, welcher frei im Hof aufgestellt werden kann. Lieferbar in 3 Grössen.

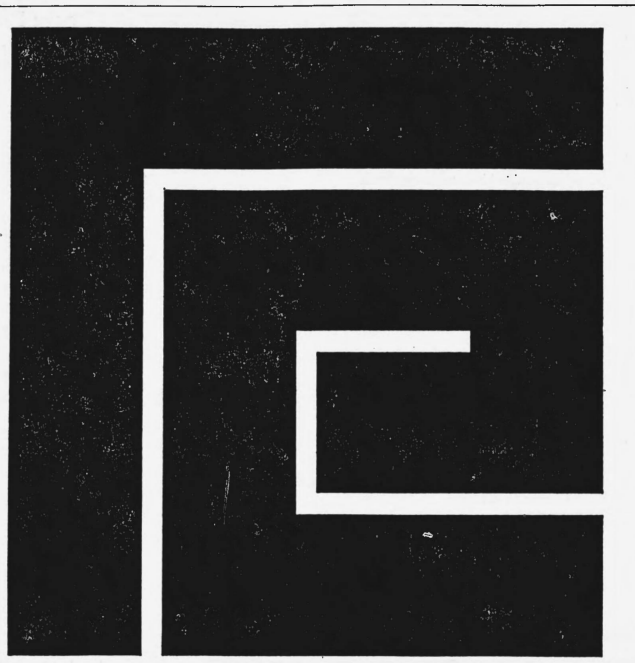
PLUS A3-Altölverbrenner, für rauchloses Verbrennen Ihres Altöls.

Angebot durch den Importeur:

INTEREX Ch. Gygli, Hofackerstrasse 12, 4132 Muttenz

für die Westschweiz:
J. Löhrer, Avenue de Chailly 17, 1012 Lausanne-Chailly.

Wir stellen an der PRO AQUA 69 aus. Besuchen Sie unseren Stand Nr. 335, Halle 24.



REVIT Immobilienfonds bernischer Banken Jahresausschüttung 1968

ab 1. Juni 1969 gelangt auf den Anteilscheinen die Jahresausschüttung zur Zahlung.
Coupon Nr. 6
für die Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. 1968
abzüglich Verrechnungssteuer
Netto pro Anteil

Fr. 22.50
Fr. —
Fr. 22.50

REVIT-Anteilscheine, die beständige währschaftliche Sachwertanlage.

Fondsleitung: REVIT AG BERN

Monbijoustrasse 34, 3000 Bern

Usine Genevoise de Degrossissage d'Or

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 12 juin 1969, à 17 h. précises, à la Chambre de commerce (salle du conseil), à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Compte-rendu annuel.
- 3° Rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes.
- 4° Approbation des comptes et décharge à l'administration et aux contrôleurs des comptes.
- 5° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de Messieurs les contrôleurs, sont déposés dès ce jour au siège de la société, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Le conseil d'administration

Pour prendre part à une assemblée générale, tout propriétaire d'action au porteur doit justifier de sa qualité d'actionnaire par le dépôt de ses actions ou d'une déclaration de banque au siège social, deux jours au moins avant la réunion.

Mittleres Industrie-Unternehmen im Raume Burgdorf sucht für möglichst baldigen Eintritt

kaufm. Angestellte oder Angestellten

für die Buchhaltung.

Der oder die Bewerber(in) sollte Freude an Zahlen und exakter Arbeit haben.

Der Aufgabenkreis umfasst vor allem das Debitoren- und Fakturawesen sowie Buchungsarbeiten.

Wir bieten: Eine interessante Beschäftigung in einem kleinen aufgeschlossenen Team, 5-Tage-Woche, Personalfürsorge und viele weitere Vergünstigungen.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen mit kurzem Lebenslauf, Saläransprüchen usw. unter Chiffre P. 7476 an Publicitas AG, 3400 Burgdorf.

Insertate im SHAB haben stets Erfolg!

Statt Ärger

mit säumigen Zahlern sofort

50 bis 70 % Bargeld

für verfallene Forderungen. Auskunft durch:

DEBITA-FINANZ, Postfach 321, 6300 Zug,

Telephon (042) 21 55 50.

Qualifizierte Inkasso- und Rechtsabteilung.



Das Werbegeschenk

Grosse Freude herrschte unter unsern Mitarbeitern ob der vielen Neuheiten, die wir von den Internationalen Messen mitgebracht haben. Nun können alle diese attraktiven Werbegeschenke in unseren Ausstellungsräumen angesehen und geprüft werden.

Wie einfach ist es doch jetzt für den Geschäftsmann. Er kommt an die Scheideggstrasse 119, sieht sich das allumfassende Angebot an, prüft, überlegt und bestellt. Sein Werbegeschenk-Problem ist damit gelöst. Alles andere übernehmen wir.

Und so laden wir alle unsere geschätzten Kunden und ernsthaften Interessenten ein, unsere diesjährige Neuheitenanschau in den nächsten Tagen zu besuchen. Und vergessen Sie nicht: Parkplatz und guter Kaffee sind immer in genügenden Mengen vorhanden.

Herzlich ladet ein



Werbegeschenk-Neuheiten
Scheldeggstr. 119, 8038 Zürich
Tel. 051/455797 + 051/455650